



## 3 Jahre Kommunale Gesundheitskonferenz (KGGK) - Zwischenbericht

**„Gesundheit ist  
nicht alles, aber  
ohne Gesundheit ist  
alles nichts“**

**Arthur  
Schopenhauer**





# 3 Jahre Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) - Zwischenbericht

- **KGK (Ziele und Struktur )**
- **Themen der KGK**
- **Zwischenbilanz**





## KGK – Ziele



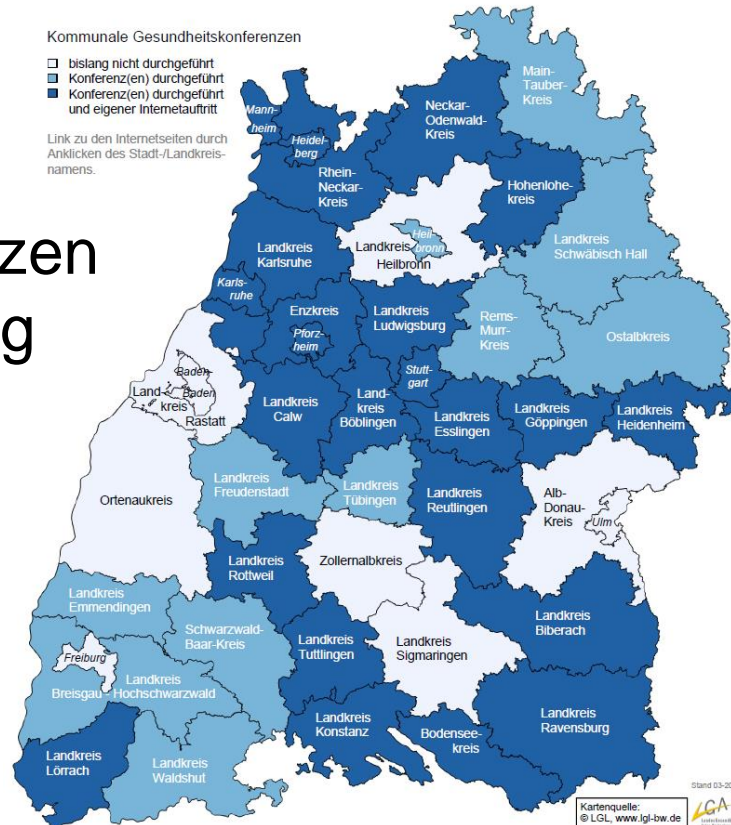
- **kommunale Vernetzung** der Nahtstellen von GF und Prävention
- **Transparenz** in der gesundheitlichen Versorgung und im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung erhöhen
- Verbesserung der **Kommunikation** und der **Koordination** der örtlichen Akteure des Gesundheitswesens und der angrenzenden Ressorts
- KGK soll dazu beitragen die örtlichen **Gesundheitsangebote bedarfsgerecht, effektiv und effizient zu gestalten**, aufeinander abzustimmen und zielgerichteter zu bündeln
- **Erarbeitung von regionalen Handlungsempfehlungen**



## KGK – Struktur

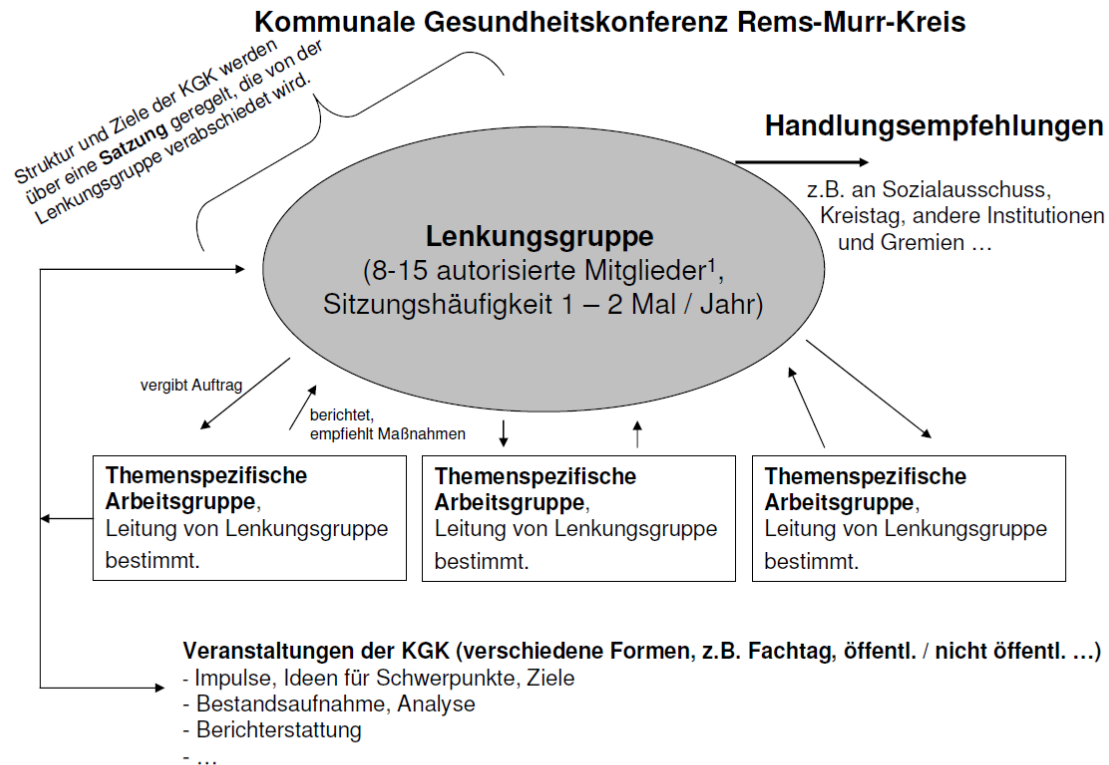


## Gesundheitskonferenzen In Baden-Württemberg





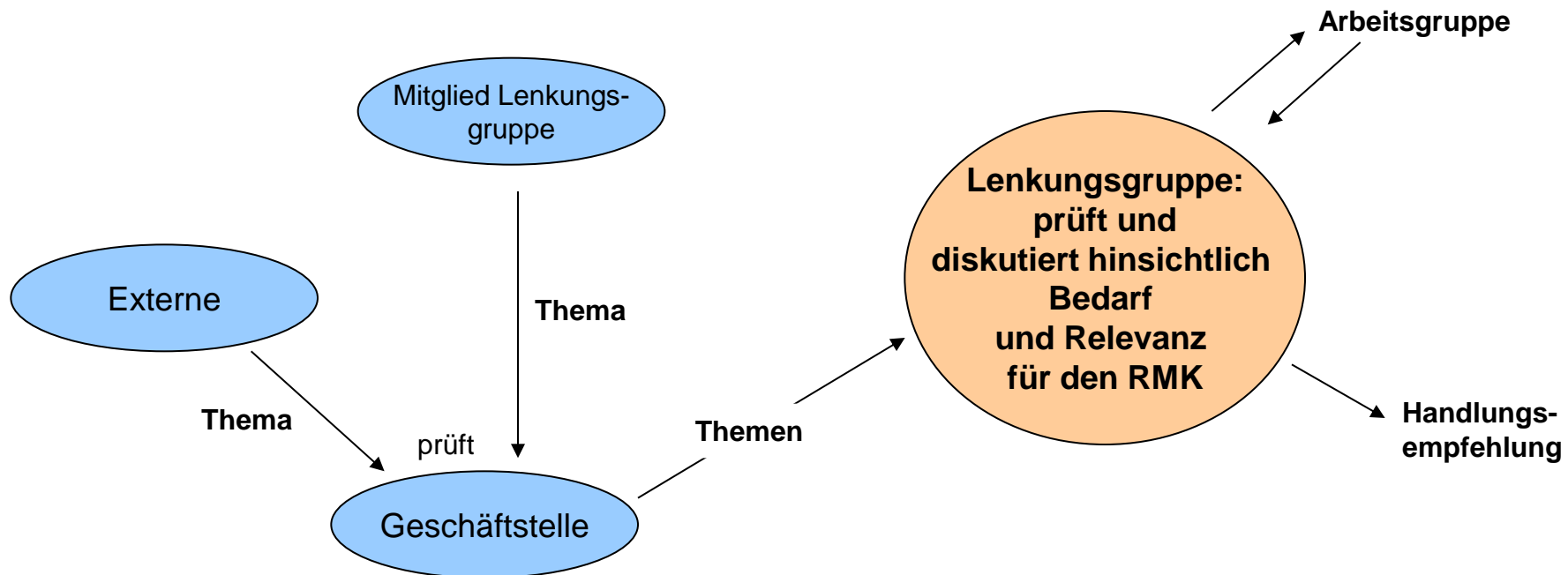
## KGK – Struktur



<sup>1</sup> Die Mitglieder der KGK finden sich in der Sitzungsvorlage



## Wege zur Themenfindung:





## Themen der KGK



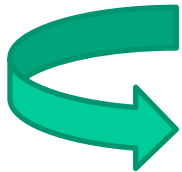
Schwerpunktthemen der KGK im RMK waren bisher:

- Selbsthilfekoordination im Landkreis
- Gesamtkonzept Ernährung
- ... weitere Themen finden sich in der Vorlage



### Selbsthilfekoordination im Landkreis

- Befragung Selbsthilfegruppen 2013
- Befragung Selbsthilfekontaktstellen angrenzender Landkreise



**Zentrales Ergebnis:** Schwerpunkte der **Tätigkeit der Kontaktstellen = Unterstützungsbedarf** unserer Selbsthilfegruppen



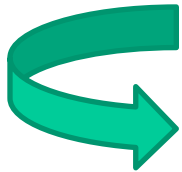


## Themen der KGK



### Selbsthilfekoordination im Landkreis

- Erarbeitung eines konkreten Stellenprofils für eine Kontaktstelle in 2014
- Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts in 2014



**Ergebnis:** ab Mitte 2015 kann für 4 Jahre (kostenneutral) eine 50% Stelle geschaffen werden



## Themen der KGK



### **Gesamtkonzept Ernährung**

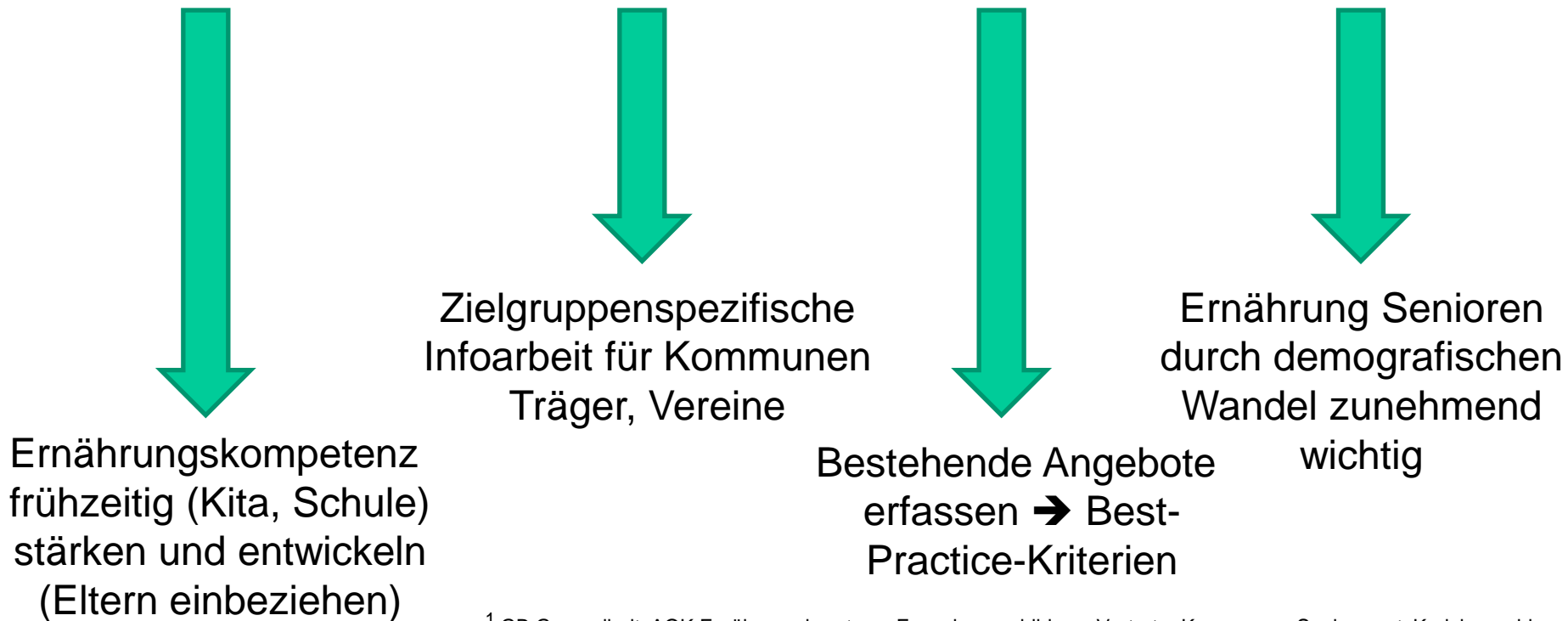
- wenig spezifisches Thema, große Bandbreite möglicher Ansatzpunkte
- Zuständigkeit auf kommunaler Ebene teilweise vorhanden
- sehr viele Akteure
- sehr viele Projekte
- viele Projekte laufen seit Jahren im Landkreis
- unterschiedlichste Settings denkbar (z.B. Kita, Schule, Betriebe, ...)



## Themen der KGK



### Gesamtkonzept Ernährung – Ergebnisse der AG Ernährung <sup>1</sup>



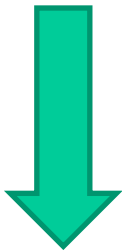
<sup>1</sup> GB Gesundheit, AOK Ernährungsberatung, Erwachsenenbildung, Vertreter Kommunen, Seniorenrat, Kreisjugendring



## Themen der KGK

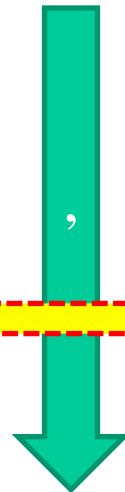


### Gesamtkonzept Ernährung – Ergebnisse der AG Ernährung <sup>1</sup>



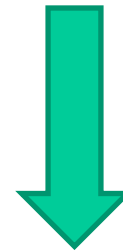
#### Ernährungskompetenz

- Umsetzung sicherstellen
- wie? → nä. KGK



#### Infoarbeit

- Bedarf?
- Wenn ja, Geschäftsstelle der KGK



#### Angebote erfassen

- extern vergeben  
(z.B. Bachelorarbeit)



#### Ernährung Senioren

- Heime
- privat
- Experten hinzuziehen



## KGK – Zwischenbilanz



KGK sind Neuland (für alle Landkreise)

### Positiv

Lenkungsgruppe vereint hohe  
Motivation und Kompetenz

Vernetzung zentraler Akteure

Regionale Struktur der  
Themenfindung und –bearbeitung  
(AGs plus externe Experten)

### Negativ



## KGK – Zwischenbilanz



KGK sind Neuland (für alle Landkreise)

### Positiv

Lenkungsgruppe vereint hohe Motivation und Kompetenz

Vernetzung zentraler Akteure

Regionale Struktur der Themenfindung und –bearbeitung (AGs plus externe Experten)

### Negativ

Zuständigkeit nur durch eigene Satzung geregelt, keine gesetzliche Grundlage

Keine nachhaltige Finanzierung durch das Land

Spagat zwischen aktivem Tun und Debattieren

Themenimpulse der Mitglieder eher gering